

	Objekt: Iulia Domna
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18203786

Beschreibung

Iulia Domna, ca. 170 n. Chr. in Emesa geb., seit 185 oder 187 n. Chr. mit Septimius Severus verheiratet. Erhielt zahlreiche Ehrentitel. 215 n. Chr. Übernahme des Amtes der cura epistularum Graecarum et Latinarum et libellorum. 217 n. Chr. in Syrien gestorben, nach Rom überführt und im Mausoleum Hadriani beigesetzt.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna mit Diadem in der Brustansicht nach l.

Rückseite: Vier Vestalinnen, von zwei Kindern (ebenfalls Vestalinnen?) begleitet, vor dem Tempel der Vesta opfernd.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 25.01 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	211-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Kind
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- RIC IV-1 Nr. 594 b..